

---

Subject: Ein weiterer FIN NW Thread  
Posted by [Phil003](#) on Tue, 23 Jan 2018 15:01:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Community,

seit Jahren bin ich nun - leider - in diesem Forum mehr oder weniger aktiv. Meist als passiver Leser, ab und an als nervender Fragesteller.

Seit September letzten Jahres nehme ich wieder Fin. Vorher habe ich es lange mit Minox only, Minox+Ket und zu Beginn letzten Jahres auch noch mit RU probiert. Ru habe ich lediglich 4 Monate geschmiert und anschließend durch Fin ersetzt. Der Grund war einfach, dass ich immer mehr Haare verloren habe und FIN als letzte Lösung gesehen habe. Mittlerweile bereue ich, dass ich RU nicht mehr Zeit gegeben habe, aber das ist ein anderes Thema.

Seitdem ich FIN (+ MINOX) nehme hat sich mein Haarzustand weiter verschlechtert (womöglich weil RU doch gewirkt hat und ich durch das Absetzen auch diese Haare wieder verloren habe). Allerdings stelle ich fest, dass ich mittlerweile weniger Haare verliere (allerdings immer noch zu viele). Die angesetzten 6 Monate sind aber auch noch nicht um, deshalb habe ich da noch Geduld.

Ich habe weder Potenzprobleme, noch wachsen mir Brüste.

Was ich allerdings habe sind absolut depressive Tage.

Nun möchte ich herausfinden, ob es wirklich an FIN liegt, denn ich würde lügen, wenn ich sagen würde, dass ich solch depressiven Zustände aus meiner Vergangenheit überhaupt nicht kennen würde. Allerdings immer in Phasen. Hierbei bin ich auch froh bereits so lange in diesem Forum registriert zu sein, weil man dann nochmal selbst nachlesen kann, wann man was genommen hat und das mit seinem Gemütszustand der letzten Jahre vergleichen kann.

Ich möchte mich nicht verrückt machen, gerade weil FIN diabolische Kräfte in diversen Foren nachgesagt wird und dies statistisch in keinem Verhältnis zu offiziellen Studien steht. Ich würde gerne möglichst sachlich herausfinden, ob bei mir ein Zusammenhang zwischen FIN und Depris besteht. Da ich aber meine restlichen Haare nicht riskieren will, möchte ich auch nicht einfach 4 Wochen aussetzen (Ich habe halt keine Ahnung wie lange).

Deshalb würde ich gerne Experten zu Rate ziehen, die sich mit der chemischen Zusammensetzung von FIN und den Abbauprozessen im Körper auskennen. Das PFS würde ich dabei gerne außer Acht lassen.

Wie würdet ihr vorgehen?

Ich muss eingestehen, dass ich bei der Einnahme recht schlampig bin. Generell nehme ich 1,25mg pro Tag. Es kann allerdings vorkommen, dass ich mal 2-3 Tage vergesse und dann 2,5mg nehme und ich bilde mir ein, dass die Depris dann auch stärker werden.

Für euer Feedback bin ich sehr dankbar!

Viele Grüße,  
Phil

---

---

Subject: Aw: Ein weiterer FIN NW Thread  
Posted by [krx](#) on Tue, 23 Jan 2018 15:23:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Phil003 schrieb am Tue, 23 January 2018 16:01 Liebe Community,

seit Jahren bin ich nun - leider - in diesem Forum mehr oder weniger aktiv. Meist als passiver Leser, ab und an als nervender Fragesteller.

Seit September letzten Jahres nehme ich wieder Fin. Vorher habe ich es lange mit Minox only, Minox+Ket und zu Beginn letzten Jahres auch noch mit RU probiert. Ru habe ich lediglich 4 Monate geschmiert und anschließend durch Fin ersetzt. Der Grund war einfach, dass ich immer mehr Haare verloren habe und FIN als letzte Lösung gesehen habe. Mittlerweile bereue ich, dass ich RU nicht mehr Zeit gegeben habe, aber das ist ein anderes Thema.

Seitdem ich FIN (+ MINOX) nehme hat sich mein Haarzustand weiter verschlechtert (womöglich weil RU doch gewirkt hat und ich durch das Absetzen auch diese Haare wieder verloren habe). Allerdings stelle ich fest, dass ich mittlerweile weniger Haare verliere (allerdings immer noch zu viele). Die angesetzten 6 Monate sind aber auch noch nicht um, deshalb habe ich da noch Geduld.

Ich habe weder Potenzprobleme, noch wachsen mir Brüste.

Was ich allerdings habe sind absolut depressive Tage.

Nun möchte ich herausfinden, ob es wirklich an FIN liegt, denn ich würde lügen, wenn ich sagen würde, dass ich solch depressiven Zustände aus meiner Vergangenheit überhaupt nicht kennen würde. Allerdings immer in Phasen. Hierbei bin ich auch froh bereits so lange in diesem Forum registriert zu sein, weil man dann nochmal selbst nachlesen kann, wann man was genommen hat und das mit seinem Gemütszustand der letzten Jahre vergleichen kann.

Ich möchte mich nicht verrückt machen, gerade weil FIN diabolische Kräfte in diversen Foren nachgesagt wird und dies statistisch in keinem Verhältnis zu offiziellen Studien steht. Ich würde gerne möglichst sachlich herausfinden, ob bei mir ein Zusammenhang zwischen FIN und Depris besteht. Da ich aber meine restlichen Haare nicht riskieren will, möchte ich auch nicht einfach 4 Wochen aussetzen (Ich habe halt keine Ahnung wie lange).

Deshalb würde ich gerne Experten zu Rate ziehen, die sich mit der chemischen Zusammensetzung von FIN und den Abbauprozessen im Körper auskennen. Das PFS würde ich dabei gerne außer Acht lassen.

Wie würdet ihr vorgehen?

Ich muss eingestehen, dass ich bei der Einnahme recht schlampig bin. Generell nehme ich 1,25mg pro Tag. Es kann allerdings vorkommen, dass ich mal 2-3 Tage vergesse und dann 2,5mg nehme und ich bilde mir ein, dass die Depris dann auch stärker werden.

Für euer Feedback bin ich sehr dankbar!

Viele Grüße,  
Phil

Das is so nicht möglich. Es werden diverse Neurosteroid in kleinen Mengen beeinflusst, und das hängt von jedem persönlich ab, was da zu welchen NW führt.

4 Wochen absetzen wird dich nicht sonderlich behindern im Bezug auf den Haarstatuts, ob du daber objektiv beurteilen kannst, ob es besser wird, oder der Fokus zu stark auf den Haaren liegt (was auch für depressive Verstimmungen sorgen kann) kann man nicht urteilen.

---

Subject: Aw: Ein weiterer FIN NW Thread  
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 23 Jan 2018 16:05:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist halt Winter... Ich hatte diese schlechten Tage vor Fin und jetzt auch mit Fin und im Winter neigt man eher zu einer leicht depressiven Verstimmung. Du sagst ja selber, dass du das schon von dir kennst.

---

Subject: Aw: Ein weiterer FIN NW Thread  
Posted by [Mlecko](#) on Tue, 23 Jan 2018 17:05:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe Fin zwei Mal vorübergehend abgesetzt und die Stimmung besserte sich. An einen Zufall glaube ich da nicht mehr.

---

Subject: Aw: Ein weiterer FIN NW Thread  
Posted by [Aristo084](#) on Tue, 23 Jan 2018 18:19:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Tue, 23 January 2018 17:05Es ist halt Winter... Ich hatte diese schlechten Tage vor Fin und jetzt auch mit Fin und im Winter neigt man eher zu einer leicht depressiven Verstimmung. Du sagst ja selber, dass du das schon von dir kennst.

Vitamin D3 ist das Schlüsselwort. Lass mal die Blutwerte vom Arzt messen. Vor allem im Winter ist ein D3 Mangel nix neues in Deutschland.

---

---

Subject: Aw: Ein weiterer FIN NW Thread  
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 23 Jan 2018 20:19:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Phil003 schrieb am Tue, 23 January 2018 16:01denn ich würde lügen, wenn ich sagen würde, dass ich solch depressiven Zustände aus meiner Vergangenheit überhaupt nicht kennen würde.

Zitat:Es kann allerdings vorkommen, dass ich mal 2-3 Tage vergesse und dann 2,5mg nehme und ich bilde mir ein, dass die Depris dann auch stärker werden.  
Hier wäre etwas mehr Disziplin angeraten. Bei Vergessen nicht eine höhere Dosis nehmen.

---

---

Subject: Aw: Ein weiterer FIN NW Thread  
Posted by [Phil003](#) on Tue, 23 Jan 2018 23:58:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen lieben Dank für eure Beiträge.

Wisst ihr wie lange ich Fin nicht nehmen dürfte, damit es rein chemisch gesehen aus meinem Körper verschwunden ist und ich prüfen kann, ob sich meine Stimmung bessert?  
Ich würde gerne einen Test wagen.

Ganz schön viele RU-User hier wie ich sehe.

---